

Vorsicht bei Eichenprozessionsspinnern

Stadt Lübeck bittet Bürgerinnen und Bürger um erhöhte Aufmerksamkeit – Raupen können gesundheitliche Beschwerden verursachen.

LÜBECK. Der Eichenprozessionsspinner (Thaumetopoea processionea) ist eine in Deutschland heimische Nachtfalterart, deren Raupen gesundheitliche Beschwerden verursachen können. Die Raupen entwickeln ab einem bestimmten Entwicklungsstadium feine Brennhaare, die bei Kontakt Hautreizungen, starken Juckreiz sowie Reizungen der Atemwege und Augen hervorrufen können. Die Untere Naturschutzbehörde bittet Bürgerinnen und Bürger, bei Beobachtungen aufmerksam zu sein und Verdachtsfälle zu melden.

WORAN ERKENNT MAN DEN EICHENPROZESSIONSSPINNER ?

Ein wichtiges Erkennungsmerkmal ist bereits der Name: Der Eichenprozessionsspinner befällt ausschließlich Eichen. Werden ähnliche Raupen oder Gespinste an anderen Baumarten entdeckt, handelt es sich nicht um den Eichenprozessionsspinner, sondern um andere Raupenarten.

TYPISCHE HINWEISE AUF EINEN BEFALL SIND:

- Gespinnster am Stamm oder an stärkeren Ästen von Eichen
 - Raupen, die sich in langen, geordneten Kolonnen („Prozessionen“) fortbewegen
 - Raupen mit dunkler Rückenlinie und graublauen Seiten
 - Ansammlungen von Raupen tagsüber in den charakteristischen Gespinsten
- Besondere Aufmerksamkeit ist bei freistehenden Eichen in Parks, an Straßen, auf Parkplätzen sowie an Waldrändern geboten.

WAS IST BEI EINEM VERDACHTS FALL ZU TUN?

Wer ein verdächtiges Gespinst oder entsprechende Raupen an einer Eiche entdeckt, sollte ausreichend Abstand halten und die Tiere oder Nester keinesfalls berühren. Auch Hunde und andere Haustiere sollten ferngehalten werden.

Die Naturschutzbehörde

weist darauf hin, dass nicht jede behaarte Raupe und nicht jedes Gespinst auf einen Eichenprozessionsspinner hindeutet. Eine fachliche Prüfung ist daher wichtig, um Verwechslungen mit anderen, ungefährlichen Arten zu vermeiden.

Verdachtsfälle können mit Angabe des Standortes und möglichst einem Foto auch an die Untere Naturschutzbehörde der Hansestadt Lübeck unter naturschutz@luebeck.de gemeldet werden. Die Meldungen dienen dem Monitoring und der Erfassung des aktuellen Vorkommens des Eichenprozessionsspinners im Stadtgebiet.

Für Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer besteht keine naturschutzrechtliche Pflicht, den Eichenprozessionsspinner zu bekämpfen oder zu entfernen. Je nach Lage des Befalls kann sich jedoch aus der Verkehrssicherungspflicht die Verantwortung ergeben, mögliche Gefahren für andere Personen zu vermeiden.

Auf öffentlichen Flächen sind

jeweils die zuständigen städtischen Bereiche für die Prüfung und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen verantwortlich. Das können beispielsweise Stadtgrün & Verkehr, Liegenschaften oder Schule und Sport sein.

Wird ein Befall auf einem Privatgrundstück festgestellt, empfiehlt die Hansestadt Lübeck, eine Fachfirma mit der Entfernung der Nester zu beauftragen. Aufgrund der gesundheitsschädlichen Brennhaare sollten keine eigenen Beseitigungsversuche unternommen werden.



Wer einen Baumbefall durch Eichenprozessionsspinner entdeckt, sollte diesen umgehend an die Untere Naturschutzbehörde melden.

Foto: pixabay

Neuer Glanz für Maria Magdalena

Das St. Annen-Museum restauriert das kostbare Maria Magdalenen-Retabel von 1519 öffentlich und führt das Werk mit Tafeln aus Ohio zusammen.

LÜBECK. Es ist ein Projekt, das für die Kunstgeschichte und die Lübecker Museen von besonderer Bedeutung ist: Das St. Annen-Museum restauriert das kostbare Maria Magdalenen-Retabel von 1519 öffentlich – sodass Besuchende des Museums die aufwendigen Konservierungsarbeiten live im Remter des St. Annen-Museums, St.-Annen-Straße 15, beobachten können. Regelmäßige Führungen bieten hautnah Einblicke in die Arbeit. Danach soll der Flügel im Frühjahr 2027 wieder zu sehen sein – und nicht nur er allein: Das Jubiläumsjahr der Stadtheiligen bietet einen ganz besonderen kulturhistorischen Moment: Erstmals seit über 200 Jahren wird das monumentale Retabel wieder vollständig in Lübeck sein. Möglich wird dies durch die Zusammenführung des spektakulären Neuerwerbs (linker Flügel) mit hochkarätigen Leihgaben

aus Ohio (rechter Flügel). Das Maria Magdalenen-Retabel ist eines der wichtigsten spätmittelalterlichen Schnitzretabel der Sammlung des St. Annen-Museums. Es wurde im Jahr 1519 von den Schneidergesellen für die Lübecker Burgkirche in Auftrag gegeben und eint qualitativ hochwertige Schnitzkunst mit fein ausgeführten Tafelmalereien von Erhard Altdorfer. Die zuvor verschollen geglaubten Tafeln des linken Außenflügels konnten durch einen Ankauf 2025 nach Lübeck zurückgeführt werden. Im kommenden Jahr werden sie zusammen mit kostbaren Leihgaben aus dem Memorial Art Museum in Ohio vereint, die einstmal den rechts außenflügel bildeten und das Ensemble komplementieren – ein Jahrhundert-Ereignis für die Kunstwelt und die Geschichte der Hansestadt sowie gleichzeitig ein Auftakt zu einem besonderen Jubiläum:

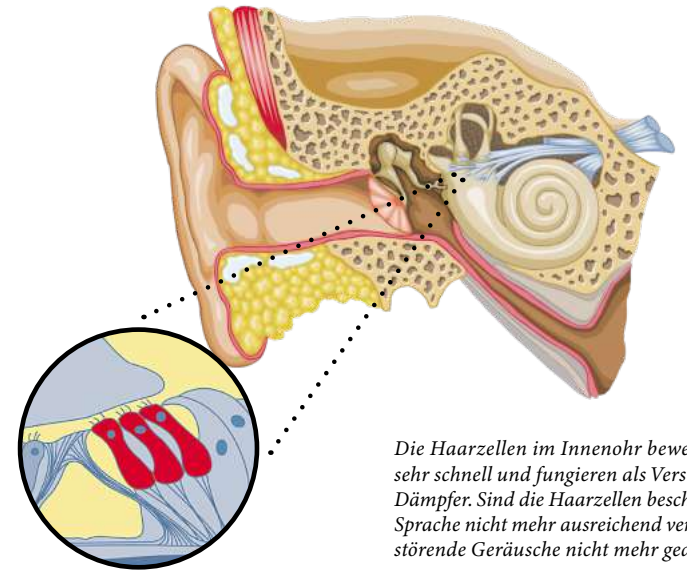
Seit 800 Jahren ist Maria Magdalena die Stadtheilige Lübecks. Am 22. Juli 1227 – dem Patronatstag der Heiligen – siegte die Hansestadt in der legendären Schlacht von Bornhöved und konnte sich dadurch von der dänischen Vorherrschaft befreien. Eine der amerikanischen Tafeln zeigt eben jene historische Schlacht von Bornhöved; eine weitere bildet das Holstener im Hintergrund ab und stellt so den direkten, tiefen Bezug zur Geschichte der Hansestadt her.

Mit den 2025 nach Lübeck zurückgekehrten Tafeln erweiterte das St. Annen-Museum seine Sammlung zugleich um zwei besonders bedeutende Malereien aus dem Œuvre Erhard Altdorfers. Die bewegten und durchdacht komponierten Szenen zeigen die Irrfahrt der Maria Magdalena und die Errichtung einer Kirche durch ein von ihr bekehrtes Fürstenpaar.

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgläusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgläusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. August als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
[www.geers.de/
termin](http://www.geers.de/termin)



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



Goldankauf
REWE Center Buntekuh,
Ziegelstr. 232
Tel. 0170 3411829
Täglich 10.00 - 18.00 Uhr,
Sa. bis 14.00 Uhr
www.beckergoldankauf.de

SCHUBERT
Wir verrichten Gartenarbeiten rund ums Haus von A bis Z. Wir kappen und fällen auch Bäume und legen Neuanlagen an.

30% Neukundenrabatt

Unsere Leistungen:
– Gartengestaltung/-pflege
– Baumfällung-Seiltechnik
– Hecken-/Formschnitt
– Rollrasen
– Vertikutierarbeit

Wir bieten auch Reinigungsarbeiten an/von:
– Gehwegen – Dachpfannen-
– Terrassen Imprägnierung
– Fassaden mit additionaler
– Dachziegeln Versiegelung

Wir verrichten für Sie:
– Maurer- und Pfasterarbeiten
– Dachreparaturen & Dachrinnen-Erneuerungen
– Renovierungs- & Malerarbeiten
– Zaunsetzungen
... und vieles mehr.
Mobil: 0152 187 365 69

Entdecken Sie die digitale Welt – ganz einfach!

„Mein Tablet – schnell & einfach erklärt“

Das Buch „Mein Tablet – schnell & einfach erklärt“ zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Tablet optimal nutzen und welche Möglichkeiten es Ihnen bietet. Mit praktischer Anleitung für das LN E-Paper. Perfekt zum selber Lernen oder Verschenken!

„Mein Tablet“-Buch für nur 24,90 €

Nur im LN Digital Store erhältlich. Jetzt vorbeischaun und dazulernen!

LN Digital Store
Königstraße 67A
23552 Lübeck



Das **FRISEUR ATELIER**

Brandenbaumer
Landstraße 9
23566 Lübeck
04 51 / 6 81 01
www.Das-Friseur-Atelier.de